



© AnnA Blau

Wohnlichkeit hinter rigider Fassade: Mit einem markanten, plastisch gegliederten Baukörper versucht diese Wohnhausanlage (mit insgesamt 10 Apartments) den Typus der Blockrandbebauung im innerstädtischen Bereich mit neuen Qualitäten anzureichern.

Sämtliche Wohnungen sind durchgesteckt, dank französischer Fenster und je einem vergelasteten Erker optimal belichtet und sind in den begrünten, durch einen mächtigen Altbaum beschatteten Innenhof orientiert. Zur individuellen Regelung des Sicht- und Sonnenschutzes ist die Rahmenkonstruktion der Fassade mit faltbaren Paneelen ausgestattet. (Text: Gabriele Kaiser)

## Wohnhausanlage Rotenmühlgasse

Rotenmühlgasse 50  
1120 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**Josef Weichenberger Architects**

BAUHERRSCHAFT

**WBV-GPA**

TRAGWERKSPLANUNG

**FCP**

FERTIGSTELLUNG

**2005**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**14. Januar 2007**



© Markus Pillhofer



© Markus Pillhofer

## Wohnhausanlage Rotenmühlgasse

### DATENBLATT

Architektur: Josef Weichenberger Architects (Josef Weichenberger)

Bauherrschaft: WBV-GPA

Tragwerksplanung: FCP

Fotografie: AnnA BlaU, Markus Pillhofer

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2002 - 2004

Ausführung: 2004 - 2005

Grundstücksfläche: 398 m<sup>2</sup>

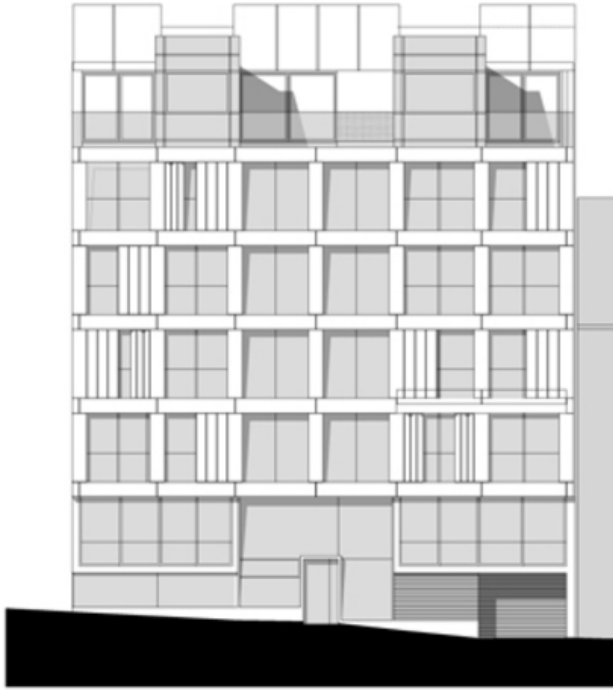
Bruttogeschossfläche: 1.204 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 1.040 m<sup>2</sup>

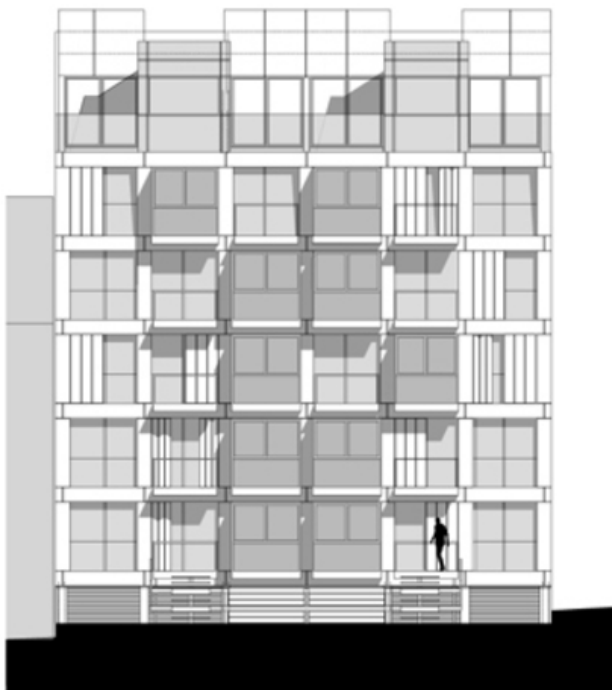
Bebaute Fläche: 213 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 3.467 m<sup>3</sup>

Wohnhausanlage Rotenmühlgasse



STRASSENANSICHT



GARTENANSICHT

Projektplan